



Bewertungsentscheid (Auszug)

Retrospektive Bewertung KTI (System Case Tracker)

Aktenbildende Stelle	Kommission für Technologie und Innovation KTI
Anbietende Stelle	Kommission für Technologie und Innovation KTI
Datum Genehmigung	14. Februar 2012

1 Anlass und Gegenstand der Bewertung

Im Rahmen der Vorbereitung der Einführung von Fabasoft wurde von der KTI die Archivierung der Fachapplikationen geprüft, mit Hilfe derer die KTI einen Grossteil ihrer gesetzlichen Aufgaben wahrnimmt. Als Ergebnis bietet die KTI die im System CaseTracker verwalteten Daten zur Förderung von Start-up Unternehmen dem Bundesarchiv zur Archivierung an. CaseTracker ist eine Datenbank vom Typ Microsoft Desktop Engine v1.4.3 (heute: Microsoft SQL Server). Die Daten sind innerhalb der Datenbank gespeichert.

2 Aufgaben und Kompetenzen der aktenbildenden Stelle (KTI)

Als Förderagentur des Bundes für Innovation unterstützt die KTI marktorientierte Projekte in der anwendungsorientierten Forschung und Entwicklung, die gemeinsam von privaten Unternehmen und Hochschulen durchgeführt werden. Sie engagiert sich im anwendungsorientierten Wissens- und Technologietransfer und fördert Unternehmertum, namentlich wissenschaftsbasierte Start-up Firmen. Zu diesem Zweck vergibt die KTI Fördergelder vor allem an Hochschulen, die Produkte, Dienstleistungen und Verfahren (weiter)entwickeln, für die auf dem Markt Bedarf herrscht. Darüber hinaus verfolgt die KTI die Ziele, qualifizierten wissenschaftlichen Nachwuchs heranzubilden, Arbeitsplätze zu schaffen und zur wissenschaftlichen Lösung globaler Probleme beizutragen. Gemäss ihrem Geschäftsreglement gliedert sich die KTI in die folgenden Förderbereiche:

- Enabling Sciences (namentlich Human-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften, Informations- und Kommunikationstechnologien)
- Life Sciences (namentlich Biologie, Biochemie, Biotechnologie, Pharmakologie, Ernährungswissenschaft, Lebensmitteltechnologie, Landwirtschaft und Medizinaltechnik)
- Ingenieurwissenschaften
- Mikro- und Nanotechnologien
- Start-up und Unternehmertum
- Wissens- und Technologietransfer (WTT)

Ihrem Auftrag kommt die KTI durch verschiedene Programme und Initiativen nach. Hierzu gehören die Bearbeitung von Gesuchen um Gewährung von Förderbeiträgen durch den Bund, die Analyse der Resultate von geförderten Projekten, die Kontaktvermittlung zwischen Hochschulen und (insbesondere kleinen und mittleren) Unternehmen, die Erleichterung des Zugangs zu internationalen Netzwerken und Programmen sowie gezielte Massnahmen zur Weiterbildung von Jungunternehmern in der angewandten Forschung und der Aufbau von Start-up Firmen. Das Budget der KTI beläuft sich derzeit auf rund 170 Millionen Franken pro Jahr.

3 Ergebnis der Bewertung

Das System CaseTracker wurde von der KTI nach rechtlich-administrativen Kriterien als archivwürdig bewertet, da es die Geschäftspraxis im Aufgabenbereich der Förder- und Unterstützungstätigkeiten der KTI nachvollziehbar macht. Die im System gespeicherten Unterlagen erlauben es, detailliert nachzuerfolgen, wie die geförderten Unternehmen sich im Rahmen des Coaching entwickelt haben, und inwieweit sie sich nach Abschluss des Coachings am Markt behaupten konnten.